

④

Soeben erschien:

Verfehmt

Roman von

Ellinor Janitschek

Mit vielfarbigem Schutzumschlage und
elegant gebunden Mark 7.-

Dieser fesselnd geschriebene Roman, das erste größere Werk einer talentvollen Schriftstellerin, ist von ergreifender Wirkung. Eine einst der ersten Gesellschaft zugehörnde Familie steht unter der moralischen Fehme. Eine junge Frau läßt sich, um ihren kostspieligen Passionen genügen zu können, zu Diebstählen hinreißen. Hochend auf ihren Rang und ihre Schönheit glaubt sie, daß es niemand wagen würde, den Verdacht auf sie zu lenken. Jedoch ereilt sie eines Tages das Schicksal. Von dieser Zeit an beginnen für sie die dunklen Tage des Abwärtssteigens. Die furchtbaren seelischen Aufregungen lassen ihren Verstand auf bedauerenswerte Weise zeitweise aus den Fugen rücken, und um nicht ganz in die Nacht des Wahnsinns zu verfallen, greift die Frau zu harter schwerer Arbeit, und als sich auch da die quälenden Gedanken nicht bannen lassen, zu dem süßen, in seinen Wirkungen aber entsetzlich demoralisierenden Betäubungsmittel des Morphiums. Die einzige der Ehe entsprossene Tochter führt bei der sadistisch veranlagten Mutter und dem mißtrauischen lieblosen Vater ein wahres Martyrium, bis eine Heirat sie aus der Hölle des Elternhauses fortführt.

Phönix-Verlag Carl Siwinna Berlin SW. 11